

Beratungsvorlage Nr. 529-II-2019

Sitzung/Gremium Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt	Termin 27.03.2019	Status öffentlich
Ortschaftsrat Berßel		öffentlich
Ortschaftsrat Bühne		öffentlich
Ortschaftsrat Dardesheim		öffentlich
Ortschaftsrat Deersheim		öffentlich
Ortschaftsrat Hessen		öffentlich
Ortschaftsrat Lüttgenrode		öffentlich
Ortschaftsrat Osterode am Fallstein		öffentlich
Ortschaftsrat Osterwieck		öffentlich
Ortschaftsrat Rhoden		öffentlich
Ortschaftsrat Rohrsheim		öffentlich
Ortschaftsrat Schauen		öffentlich
Ortschaftsrat Veltheim		öffentlich
Ortschaftsrat Wülperode		öffentlich
Ortschaftsrat Zilly		öffentlich
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt	28.08.2019	öffentlich
Stadtrat	12.09.2019	öffentlich

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich II/ Team Ordnung

Betr.: Neufassung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck für das Friedhofs- und Bestattungswesen - Friedhofssatzung-

Sachverhalt:

Die derzeit gültige Friedhofssatzung aus dem Jahr 2011 soll der aktuellen Rechtsgrundlage angepasst werden. Des Weiteren werden die zwei Satzungsänderungen (Bild an Grabmal, Urnengemeinschaftsanlage mit Platte) miteingearbeitet und der strukturelle Aufbau überarbeitet. Die Verwaltung schlägt daher eine Neufassung der Friedhofssatzung (siehe Anlage) vor. Die Satzung orientiert sich inhaltlich an der zurzeit gültigen Satzung.

Nach Vorstellung der Satzung im Umweltausschuss erfolgt die Beratung in den Ortschaftsräten.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr
Veranschlagung im Finanzplan

Ja Nein
Ja Nein
Ja Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Osterwieck, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen -Friedhofssatzung-.

Anlagen:

Neufassung der Friedhofssatzung

Wagenführ
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:

7

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 27.03.2019

Jede
Vorsitzender des Ausschusses für
Ordnung, Sicherheit und Umwelt